

INHALT

Vorwort	7
Rügener Grabmonumente aus vorgeschichtlicher Zeit	9
Quellen zur altnordischen Mythologie auf Rügen	20
Die Rügenslawen und ihre Götter	30
Quellen zur Geschichte der Rügener Slawengötter	33
Die Legende vom Heiligen Veit und den Mönchen von Corvey	34
Die Tempelburgen von Arkona und Karentia	36
SWANTEVIT – der Hauptgott der Rügenslawen	43
Zeitgenössische Darstellungen des SWANTEVIT	46
RUGIEVIT, POREVIT und PORENUT – die Götter der Garzer Tempelburg	51
Orakel, Opfer und die Macht der Priester	55
Die Tempelschätze von Arkona und Garz	59
Die Sage von der Göttin HERTHA – eine Erfindung des 17. Jahrhunderts	61
Kultpferde und Pferdekult	62
Kult- und Opfersteine	65
Die slawischen Bildsteine von Altenkirchen und Bergen	71
Steine mit Amulettcharakter – Donnerkeil, Krötenstein und Bernstein	72
Holde und unholde Geister in Haus und Hof	73
Die Muhme, Möme oder Moder	75
Die Mahrt und der Marteler	76
Hexen, Zauberer, Teufel und Dämonen	76
Heilmagie	80
Der Hausgeist Puk	81
Die Riesen und die Unnerierdschen	83
Wassergeister und Quellnympfen	87
Rügener Wolfsgeschichten	89

Feste und Feiern im Jahreslauf	93
Walpurgisnacht, Frühlingsbeginn und Maientanz	93
Fastnachtsbräuche	97
Sommersonnenwende, Erntefest und Martini	99
Die Zwölften und das Julfest	103
Vom Fackellauf und Herdanbeten	108
Bräuche im Lebenslauf	114
Die Geburt	115
Die Hochzeit	118
Der Tod	122
Anmerkungen	127
Literaturauswahl	131
Bildnachweis	136